



Medienmitteilung

Datum 23. Juni 2009

Werkzeug für die Gestaltung nachhaltiger Quartiere

Die Bundesämter für Energie (BFE) und für Raumentwicklung (ARE) lancieren am 24. Juni 2009 in Basel das Projekt „Nachhaltige Quartierentwicklung“. Sein Ziel ist die Entwicklung einer Bewertungs- und Entscheidungshilfe für nachhaltige Quartiere, welche den Gemeinden und anderen interessierten Partnern zur Verfügung gestellt werden soll.

Zahlreiche Gemeinden und Kantone engagieren sich in der nachhaltigen Entwicklung und beachten bei ihren Massnahmen, Projekten und Programmen die Gesichtspunkte der Umwelt, der Gesellschaft und der Wirtschaft. Quartiere eignen sich gut für die Umsetzung dieser Grundsätze mit der Berücksichtigung beispielsweise von ökologischen und möglichst energieautarken Bauten, der sozialen und generationenübergreifenden Durchmischung der Bevölkerung sowie des Langsamverkehrs.

Seit 2002 arbeiten die Bundesämter für Energie (BFE) und Raumentwicklung (ARE) gemeinsam an der Gestaltung von nachhaltigen Quartieren und der Verbreitung von Musterlösungen. Die beiden Ämter haben nun beschlossen, Kriterien und eine Bewertungshilfe für nachhaltige Quartiere zu entwickeln. Dieses Verfahren wird in vier bestehenden oder geplanten Quartieren überprüft. In der Deutschschweiz: Bullinger in Zürich und Dreispitz in Basel. In der Westschweiz: Carré Vert (ex Artamis) in Genf und Ecoparc in Neuenburg. Die Testphase wird bis Ende 2010 dauern. Das weiterentwickelte Werkzeug soll anschliessend Gemeinden und anderen interessierten Partnern zur Verfügung gestellt werden.



Website

www.nachhaltigequartiere.ch

www.quartieresostenibile.ch (ab Juli 2009)

www.quartiersdurables.ch (ab Juli 2009)

Weitere Informationen

BFE: Aline Tagmann, Projektverantwortliche

aline.tagmann@bfe.admin.ch

031 322 54 32

ARE: Anne DuPasquier, stv. Sektionschefin Nachhaltige Entwicklung

anne.dupasquier@are.admin.ch

031 325 06 25, 079 423 56 72